SAMSTAG 7. MÄRZ

FOTO: LIZ KOSACK

20 UHR EINLASS 19.30 UHR

CLARA HABERKAMP TRIO

„Jazz ist nur die äußere Umfassung, in welche die ebenso selbstbewussten wie zurückhaltenden Äußerungen der drei Musiker hineinwachsen. Hier entsteht etwas, dessen DNA wir noch nicht kennen. Der Klangwelt des Clara Haberkamp Trios wohnt eine zutiefst verbindliche, allgegenwärtige Wahrheit inne, die sie so frei, so ehrlich und auch beim hundertsten Hören immer noch so unberechenbar macht." WOLF KAMPMANN

CLARA HABERKAMP PIANO, VOCALS, COMPOSITION **DAN PETER SUNDLAND** BASS **TILO WEBER** DRUMS

21.30 UHR

SAX, DRUMS & POETRY

„Die Welt ist laut, laut ist schön."
ERNST JANDL

Marc Aisenbrey, Dirk Dhonau und Oli Gutzeit verschmelzen feingeistig bis brachial Lyrik und Prosa mit improvisierter Musik.

Gleichermaßen als Interpreten, Komponisten und Improvisatoren in den Grenzbereichen zwischen Jazz, Klassik und Avantgarde beheimatet und tätig, lassen sie gemeinsam ein Geflecht entstehen, welches emotional wie intellektuell herausfordert.

OLIVER GUTZEIT ALTOSAX, MELODIKA **MARK AISENBREY** VOCALS **DIRK DHONAU** DRUMS, PERCUSSION

23 UHR

WEBER|SCHNABEL QUARTETT

In diesem einmaligen Quartett treffen die herausragenden Hamburger Musiker Anna Lena Schnabel, Giorgi Kiknadze und Björn Lücker auf den Kölner Pianisten Florian Weber. Eine neugierige musikalische Suche beginnt. Unter den vier starken Persönlichkeiten geht es nicht um Stilistiken, sondern um Klangfarben und Energie – zwischen dem Schönen und dem Bösen in der Musik.

FLORIAN WEBER PIANO **ANNA-LENA SCHNABEL** SAX **GIORGI KIKNADZE** BASS **BJÖRN LÜCKER** DRUMS

JONAS SCHOEN CLARA HABERKAMP TRIO JOSCHEBA SCHNETTER & BAND
LASSE GOLZ QUINTETT SAX, DRUMS & POETRY WEBER|SCHNABEL QUARTETT

JAZZHAUS FESTIVAL 2015

6.|7. MÄRZ 2015

@ Birdland Hamburg

FREITAG 6. MÄRZ

20 UHR EINLASS 19.30 UHR

JOSCHEBA SCHNETTER & BAND

Joscheba ... eine junge Sängerin mit eigenem Sound und einer Stimme von dieser samtenen Qualität, die unter die Haut geht. Sie singt Jazz Standards genauso sensibel wie Stücke aus ihrer eigenen Feder und wechselt leichtfüßig zwischen soulig-angekratzten und zart-zerbrechlichen Interpretationen. Mit ihrer berstechend virtuosen Band macht sie Musik, die von Herzen kommt.

JOSCHEBA SCHNETTER VOCALS **BUGGY BRAUNE** PIANO **OLIVER KARSTENS** BASS **JOHANNES WENNRICH** GUITAR
KONRAD ULLRICH DRUMS

21.30 UHR

LASSE GOLZ QUINTETT

Die Band um den Hamburger Saxophonisten Lasse Golz gründete sich erst vor kuzer Zeit und machte bereits von sich Reden.

Nicht zuletzt bei einem fulminanten Konzert im Golem löste sie Begeisterungsstürme aus und brachte den Saal zum Kochen. In den meist selbst komponierten Stücken verbinden die jungen Musiker – größtenteils noch Studenten an der HfMT Hamburg – die vielseitigen Facetten von Groove und Jazz. Ein scheinbar einfaches Konzept, dass aufgeht und eine energetische Mischung aus Komposition und Improvisation entstehen läßt.

NOAH ROTT PIANO, SYNTHESIZER **DANY AHMAD** GUITAR **JAN-PHILLIP MEYER** DRUMS **LASSE GOLZ** SAX **JULIAN FISCHER** GUITAR

23 UHR

JONAS SCHOEN QUARTETT
FEAT. SVEN KERSCHEK

„Schoens Kompositionen verbinden die melodische Entschiedenheit des Pop, die strukturelle Präzision der klassischen Musik und den motivtreuen, variationsreichen Minimalismus eines Soundtracks mit der Spontanität und dem Einfallsreichtum des Jazz." WESER KURIER

Mit der CD „Travesía", einer Hommage an den Tango, debutierte Jonas Schoen auf dem Bandoneon. Zuletzt veröffentlichte die Band mit Steve Swallow am e-bass die CD „agnostic chant book".

JONAS SCHOEN-PHILBERT SAX **BUGGY BRAUNE** PIANO **HEINZ LICHIUS** DRUMS **PEPE BERNS** BASS **feat. SVEN KERSCHEK** GIT

JAZZHAUS FESTIVAL 2015

In diesem Jahr präsentiert JazzHaus Hamburg wieder an zwei Abenden eine erlesene Mischung aus jungen und etablierten Künstlern aus dem Kreis der Hamburger Jazzszene. Mit dabei sind: Florian Weber | Anna-Lena Schnabel Quartett, Lasse Golz Quintett, Joscheba Schnetter & Band, Jonas Schoen Quartett, Clara Haberkamp Trio und das brandneue Trio Gutzeit|Aisenbrey|Dhonau. Weitere Informationen unter **www.jazzhaushamburg.de**

EINTRITT ABENDKASSE	**15 €**
ERMÄSSIGTER EINTRITT nur an der Abendkasse:	
Für Studenten, Schüler und andere Berechtigte	**13 €**
Für Mitglieder von JazzHaus Hamburg e.V.	**7,50 €**
VVK-LINKS unter **www.jazzhaushamburg.de** und **www.tixforgigs.com,** Tickets inkl. Gebühren	**15 €**

im **Jazzclub Birdland**
Gärtnerstraße 122, 20253 Hamburg
www.jazzclub-birdland.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN
Buslinien M20, M25, 600.
HALTESTELLE Goebenstrasse

Mit freundlicher Unterstützung von Thomas Lücker.

JAZZHAUS HAMBURG